

Holzzentralblatt online

## Holzenergie-Großprojekte Scheitern am Brennstoff

Bundesweit wird es in Zukunft bei den Biomasse-Kraftwerken nur ein beschränktes Wachstum geben. Der Grund dafür: Es fehlt an Altholz. Nur die Hälfte der rund 60 geplanten Vorhaben mit einer elektrischen Gesamtleistung von 660 MW wird nach aktuellem Kenntnisstand realisiert werden können. Zu diesem Ergebnis kommen eine Marktanalyse der Niedersächsischen Energie-Agentur sowie eine Umfrage des Magazins »Neue Energie« bei weitgehend allen potenziellen Betreibern von Altholz-Kraftwerken. Danach stehen zurzeit jährlich rund 3,5 Millionen Tonnen Altholz zu wirtschaftlichen Preisen für die energetische Verwertung in Deutschland zur Verfügung. Dagegen beläuft sich das Volumen der 55 geplanten Projekte, die sich an der Umfrage beteiligten, auf rund 5,25 Millionen Tonnen. Allein die 14 Anlagen, die im Bau sind, und die weiteren elf Kraftwerke, die schon von den zuständigen Behörden genehmigt sind, benötigen rund 2,5 Millionen Tonnen pro Jahr.